

Vorlage-Nr.: **3843-2010/DaDi** vom 16.09.2010  
 Aktenzeichen: 650-006

Fachbereich: B/5 - Natur- und Umweltschutz  
*B - Kreisbeigeordneter*  
 Beteiligungen: *I/1 - Büro Landrat*  
*L/2 - Finanz- und Rechnungswesen*

Produkt: **1.13.03.01 Ordnungsaufgaben der UNB**

Nr.	Gremium	Status	Zuständigkeit
1.	Kreisausschuss	N	Zur abschließenden Beschlussfassung
2.	Infrastruktur- und Umweltausschuss	Ö	Zur Kenntnisnahme

Betreff: **Naturschutzdatenbank der Verbände in der Region Darmstadt**

**Beschlussvorschlag:**

An dem Projekt „Naturschutzdatenbank der Verbände in der Region Darmstadt“ beteiligt sich der Landkreis auch im Jahr 2010 mit einem Zuschuss in Höhe von

**4.000,00 €**

Die erforderlichen Mittel stehen im Haushaltsplan des Jahres 2010 auf dem Produkt 1.13.03.01 unter der Kontengruppe 61 haushaltsrechtlich zur Verfügung.

## **Begründung:**

Mit dieser Datenbank ist die Absicht verknüpft, das innerhalb der Verbände zerstreute Wissen über Vorkommen von Pflanzen und Tieren zusammenzufassen und damit für die Naturschutzarbeit besser zu erschließen. Die Datenbank ist offen für weitere Beobachter und bietet die Chance, deren Beobachtungen zum Vorteil beider Seiten in die Datenbank zu integrieren.

Die Unterstützung des Projektes bietet dem Landkreis Darmstadt-Dieburg die einmalige Chance für eigene Projekte/Vorhaben auf die gesammelten Daten zurückgreifen zu können. Die Datensammlung dient somit in besonderem Maße der Erfüllung der Aufgaben gemäß § 6 BNatSchG und der Umsetzung des Umweltinformationsgesetzes. Für die Datensammlung wird in Abstimmung mit dem Land Hessen das Programm „natis“ verwendet. Ein Datenaustausch mit dem Land Hessen (Hessen Forst FENA-Forsteinrichtung und Naturschutz) ist gewährleistet. Bisherige Ergebnisse der Datenbank ermöglichen die Publikation einer neuen regionalen Roten Liste der Fledermäuse für den Landkreis Darmstadt-Dieburg (Collurio Nr. 27, 2009). Da die Datensammlung ständig fortgeschrieben werden soll und das Vorhaben langfristig angelegt ist, besteht für den Landkreis die Möglichkeit auch zukünftig von dem gesamten Wissen zu profitieren. Eine langfristige Verpflichtung wird mit der Beteiligung nicht eingegangen, über weitere Beteiligungen ist jährlich neu zu beraten.

## **Finanzielle Auswirkungen:**

Produkt: 1.13.03.01

Investitionsmaßnahme:

<b>Aufwendungen</b>	<b>2010</b>	<b>2011</b>	<b>2012</b>
Sachkonto: 6120000	4.000,00 EUR	0,00 EUR	0,00 EUR
<b>Erträge</b>	<b>2010</b>	<b>2011</b>	<b>2012</b>
Sachkonto:	0,00 EUR	0,00 EUR	0,00 EUR